



Bozen, 13.01.2021

Bearbeitet von:

Inge Niederfriniger
Tel.: 0471 41 72 41
inge-elisabeth.niederfriniger@provinz.bz.it

Christian Walcher
Tel.: 0471 41 76 29
christian.walcher@provinz.bz.it

Zur Kenntnis:

An die Direktionen
der Kindergartensprengel
der Grundschulsprengel
der Schulsprengel
der Mittel- und Oberschulen
der Musikschulen
der Schulen der Berufsbildung
der gesetzlich gleichgestellten und
anerkannten Schulen
An die gleichgestellten Kindergärten

An die Führungskräfte der Deutschen Bildungsdirektion
An die Referatsleiter*innen der Pädagogischen Abteilung

Mitteilung

Neuausrichtung der Sprachenzentren

Sehr geehrte Führungskräfte,

mit einiger Verzögerung ist kürzlich der Beschluss der Landesregierung Nr. 669 vom 02.09.2020 zur Neuausrichtung der Sprachenzentren („Konzept für die Einrichtung und Führung von sprachgruppenübergreifenden Beratungsstellen zur Förderung der Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund“) veröffentlicht worden.

Nachdem für die Sprachförderlehrkräfte die Landesstellenpläne, die Wettbewerbsklassen A023/bis bzw. A023/ter und die entsprechenden Schul- und Landesranglisten eingerichtet worden sind, ist die Verwaltung dieser Lehrer*innenkategorie von den Sprachenzentren an die Schulen übergegangen. Dieser schon länger geplante Schritt sowie die ungebrochene gesellschaftliche Entwicklung zunehmender kultureller und sprachlicher Pluralität ergibt Chance und Notwendigkeit zugleich, das Konzept der Sprachenzentren neu auszurichten und sie als Netzwerknotenpunkte und Beratungsstellen im Bereich der Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu etablieren.

Dafür ist – nach einem Entwicklungsprozess, an dem alle drei Bildungsdirektionen beteiligt waren – nun mit genanntem Beschluss der Landesregierung auch die gesetzliche Grundlage geschaffen worden. Die Aufgabenschwerpunkte der Sprachenzentren werden demnach in Zukunft wie folgt gestaltet sein:

1. Beratungsstelle für Familien mit Migrationshintergrund, deren Kinder einen Kindergarten besuchen oder schul- bzw. bildungspflichtig sind
2. Unterstützungs-, Fortbildungs- und Netzwerknotenpunkt für Sprachförderlehrkräfte
3. Fachzentrum für Deutsch, Italienisch und Ladinisch als Zweitsprache sowie für den sprachaufmerksamen Unterricht und diversitätsbewusste Bildung
4. Organisation von Sommer- und Netzwerksprachkursen
5. Sprachbildung und Bildungsfördermaßnahmen für Familien mit Migrationshintergrund in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
6. Aktivitäten zur Förderung der Herkunftssprachen für Kinder- und Jugendliche mit Migrationshintergrund
7. Projekt- und Netzwerkarbeit



Die Koordination der Sprachenzentren obliegt einer Steuergruppe (ehem. Kompetenzzentrum), welche an der Pädagogischen Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion angesiedelt ist und aus jeweils einer/m Mitarbeiter*in des Bereichs der Interkulturellen Bildung der drei Bildungsdirektionen zusammengesetzt ist.

An der Umsetzung der Neuausrichtung wird derzeit intensiv gearbeitet und wir hoffen, Ihnen und den von Ihnen geführten Bildungseinrichtungen aller Stufen eine neue und wesentlich breiter gefächerte Unterstützung im Bereich von Diversität und Vielfalt anbieten zu können.

Den vollständigen Beschluss der Landesregierung finden Sie im Anhang zu dieser Mitteilung.

Für Fragen oder Informationen stehen Ihnen im Schulinspektorat Christian Walcher (E-Mail: christian.walcher@provinz.bz.it, Tel.: 0471 417629) sowie im Referat für Migration Inge Niederfriniger (E-Mail: inge-elisabeth.niederfriniger@provinz.bz.it, Tel.: 0471 41 72 41) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bildungsdirektor
Gustav Tschenett
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlage

Beschluss der LR, Nr. 669